

PRESSE INFORMATION

Narrhalla Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die Münchner Gesellschaft Narrhalla hat in ihrer Mitgliederversammlung vom 14. Juli 2025 im Silbersaal des Deutschen Theaters Neuwahlen vollzogen.

Günther Grauer, der seit 2012 als Präsident mit großem Engagement erfolgreich die Gesellschaft führte, hat das Narrenzepter an seinen bisherigen Schatzmeister Matthias Stolz übergeben. Stolz wurde von Grauer persönlich der Mitgliederversammlung vorgeschlagen. Neben seiner 8-jährigen Tätigkeit als Schatzmeister hat er maßgeblich bei der Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen mitgewirkt. Mit frischen Ideen und neuen Perspektiven will er sich in der neuen Position als Präsident einbringen.

Unterstützung erhält er von seinen Präsidiumskolleginnen und Kollegen:

Werner Trollmann, Ex-Prinz 2011, bleibt als 1. Vizepräsident weiter im Amt und zeichnet verantwortlich für Technik, Logistik und öffentliche Veranstaltungen.

Oliver Söhnges, neu gewählt in das Amt des 2. Vizepräsidenten, ist familiär stark mit der Narrhalla verbunden. Seine Eltern waren 1968 Narrhalla Prinzenpaar, seine Nichte Katharina Ibscher war 2024 Narrhalla Prinzessin. Söhnges hat als Elferrat bereits den Narrhalla Hofball und die von ihm heuer neu kreierte „Monaco Night“ erfolgreich organisiert und durchgeführt. Außerdem kümmert er sich als Informatiker um die Narrhalla Webseite.

Elke Brauner, Ex-Prinzessin 2002, bleibt weiter im Präsidium mit neuer Position als 3. Vizepräsidentin und Schriftführerin und engagiert sich auf vielfältige Weise für den Verein.

Christine Baumbach, ist neu im Präsidium und wird als Schatzmeisterin und „Bilanzbuchhalterin aus Leidenschaft“ professionell die finanziellen Belange des Vereins betreuen.

Diese Besetzung sorgt für eine gelungene Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen, die die Narrhalla weiter in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.

Günther Grauer, 2001 Faschingsprinz, hat in seinem 25-jährigen ehrenamtlichen Wirken gemeinsam mit Ex-Prinzessin 1978, Marian Schulz, den Sigi-Sommer-Taler Kunst- und Kabarettpreis geschaffen, mittlerweile eine viel beachtete Auszeichnung im kulturellen Leben Bayerns. Er hat „Fasching hat Herz“ mit gegründet, nachhaltig das bayerische Faschingsbrauchtum gestärkt und zum Erfolg und Fortbestand der Narrhalla maßgeblich beigetragen. Für seine Verdienste um den Verein wurde Günther Grauer von der Mitgliederversammlung unter großem Beifall zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als exzellenter Botschafter bayerischer Lebensfreude wurde Günther Grauer am 9. Juli 2025 vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Foto: Präsidium von links nach rechts: Werner Trollmann, Christine Baumbach, Matthias Stolz, Elke Brauner, Oliver Söhnges

